

Liebe Studierende und Promovierende,

für unsere regionale Forschungsgruppe „Europa/EU“ (FG 2), <https://kfibs.org/forschungsgruppen/regionale-forschungsgruppen/europa-eu/>, suchen wir Studentinnen und Studenten sowie Interessierte (z. B. Leute aus der Praxis), die im Rahmen unseres vielfältigen Publikationsprogramms mitwirken möchten.

Unsere Arbeitsschwerpunkte sind:

- Interne Politikfelder der EU (etwa europäische Integrationspolitik, Asyl- und Migrationspolitik, Regionalpolitik und EU-Recht)
- Die Außenpolitik der EU und ihr machtpolitischer Einfluss auf internationaler Ebene (z. B. GASP, GSVP, Konfliktresolution, Außenhandelspolitik, Entwicklungspolitik und Energieaußenpolitik)
- EU-Erweiterungsfragen (z. B. die Beitrittsperspektive für die Westbalkanstaaten und die EU-Türkei-Beziehungen)
- Institutionen und politische Infrastruktur der EU
- Die Europapolitik einzelner EU-Mitgliedstaaten sowie aktuelle Ereignisse in den EU-Mitgliedstaaten (z. B. Wahlen/Regierungswechsel und Rechtspopulismus)
- Bilaterale Beziehungen zwischen den EU-Mitgliedstaaten

Die regionale Forschungsgruppe „Europa/EU“ (FG 2), <https://kfibs.org/forschungsgruppen/regionale-forschungsgruppen/europa-eu/>, des Kölner Forums für Internationale Beziehungen und Sicherheitspolitik e. V. (KFIBS), <https://kfibs.org>, ist daher derzeit auf der Suche nach fachlich kompetenten und engagierten Autorinnen und Autoren. Die aktuellen KFIBS-Forschungsgruppenmitglieder würden sich über eine personelle Verstärkung ihres Europa/EU-Forscherteams freuen.

Wer wir sind:

Das KFIBS e. V. ist ein Zusammenschluss von Studierenden, Hochschulabsolvent(inn)en, Promovierenden und Promovierten verschiedener Fachrichtungen der Geistes- und Sozialwissenschaften sowie fachverwandter Disziplinen, wie z. B. der Rechtswissenschaft. Unser junger, interdisziplinärer und unabhängiger Thinktank bietet seinen Forschungsgruppenmitgliedern die Möglichkeit, ihre Beiträge online (<https://kfibs.org/publikationen/online-beitraege/>) oder im Rahmen von Sammelbänden (<https://kfibs.org/publikationen/sammelbaende/>, <https://kfibs.org/publikationen/forschungsgruppenstudien/>) in Printform zu veröffentlichen.

Ferner besteht mit dem KFIBS-Blog (<https://kfibs.org/blog/>) die Gelegenheit, mit entsprechenden Kommentaren auf aktuelle Entwicklungen in der internationalen Politik zu reagieren. Daraus ergeben sich zusätzliche Möglichkeiten für aktive Konferenzteilnahmen und das Verfassen von englischsprachigen Publikationen. Des Weiteren kooperiert das KFIBS e. V. seit November 2017 im Rahmen einer gemeinsamen Tagungsreihe für den wissenschaftlichen Nachwuchs (<https://kfibs.org/veranstaltungen/tagungen/>) mit dem Austria Institut für Europa- und Sicherheitspolitik (AIES), <https://www.aies.at/>, mit Sitz in Wien.

Warum gilt unser Forschungsinteresse Europa bzw. der Europäischen Union?

Seit ihrer Gründungszeit steht die Europäische Union (EU) immer wieder vor komplexen

Herausforderungen, welche die KFIBS-Forschungsgruppe „Europa/EU“ aufgreift und mit denen sie sich dezidiert auseinandersetzt. Außerdem beschäftigt sie sich mit Themen der EU-Außenpolitik und mit den internen Politikfeldern der EU, so etwa mit europäischer Integrationspolitik sowie der Asyl- und Migrationspolitik. Darüber hinaus sind einige andere Themen wie z. B. EU-Erweiterungsfragen und bilaterale Beziehungen zwischen den EU-Mitgliedstaaten wichtige Anknüpfungs- und Diskussionspunkte, die ein fester Bestandteil der Forschungsgruppenarbeit sind. Vor diesem Hintergrund möchten wir die aktuellen europäischen Entwicklungen aus einer umfassenderen Perspektive heraus betrachten und diskutieren. Es geht einerseits darum, langfristige Trends zu erkennen und zu bewerten; andererseits soll aber auch die aktuelle supranationale und nationale Politik im Lichte der globalen Geschehnisse beurteilt werden.

Daher würden wir uns sehr freuen, Studierende und andere Interessierte für unsere regionale Forschungsgruppe gewinnen zu können. Für etwaige Rückfragen stehe ich Ihnen als zuständiger KFIBS-Ansprechpartner jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Dimitri Beder* (E-Mail: Dimitri.Beder@web.de)

Sprecher, Mitglied und Autor der KFIBS-Forschungsgruppe „Europa/EU“ sowie Mitglied und Autor der KFIBS-Forschungsgruppe „Osteuropa/Kaukasus/Zentralasien“